

Lernmaterial für angehende Lehrer

Beitrag von „Niggel“ vom 29. Oktober 2009 08:50

Also ich mache gerade das 1.Stex und mir ist sowas im Studium nicht begegnet. Muss aber nichts heißen.

Ich glaube, sowas wäre unter Profs sehr verrufen, jedenfalls bei unseren. Wir dürfen nicht mal Überblickswerke mit in unsere Literaturliste für die Prüfungen nehmen, selbst, wenn der Prüfer Autor des Buches ist...

Das einzige, was du machen kannst: mitschreiben, Bücher aus der Bibliothek ausleihen, versuchen Skripte zu bekommen (manchmal haben Studenten auch Lernkarten am PC erstellt, die man nehmen kann), vor allem vor Prüfungen und das ganze selbst auf Karteikarten zu schreiben.

Vor "großen" Prüfungen ist es auch echt gut, Lerngruppen zu gründen. Ich fand das auch immer doof, aber es hilft echt, wenn man mal auf dem Schlauch steht, nicht weiterkommt, oder man sich auch einfach nur mal "ausheulen" möchte  Vor allem bekommt man auch mal eine andere Meinung zu hören und automatisch andere Blickwinkel.

Ich hab die Erfahrung gemacht, dass viel mehr hängen bleibt, wenn ich die Karten selbst schreibe, als wenn ich vorgefertigte nehme oder "nur" aus gedruckten Skripten/Büchern lerne. Aber das mag bei jedem anders sein.